

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT STEINFELD



An den
Rat der Gemeinde Steinfeld
z.H. Bürgermeisterin Manuela Honkomp

29.11.14

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Schulsozialarbeit
hier: St. Johannes-Schule

Antrag: Die Gemeinde Steinfeld stellt für die Grundschule Steinfeld ab dem Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 25.000 € für die Schulsozialarbeit zweckgebunden neben dem Schulbudget zur Verfügung. Diese Mittel können bei Vorlage eines Konzeptes und dem entsprechenden Bedarf abgerufen werden. Die Bereitstellung erfolgt längstens bis zur Finanzierung durch das Land Niedersachsen. Weiter ist von der Gemeinde Steinfeld eine Stellungnahme zum Schulgesetz, zum Einsatz von Schulsozialarbeit als Aufgabe des Landes, abzugeben.

Begründung: Die Schulsozialarbeit fördert individuell und interveniert bei Schulpflichtverletzungen sowie Gewalt und Verhaltensauffälligkeiten. Die Schüler/-innen und Lehrpersonen haben eine Anlaufstelle bei Problemen jeglicher Art. Präventive Angebote verbessern das tägliche Miteinander an der Schule und tragen zur Stabilisierung des Schulerfolgs und zur gesellschaftlichen Integration bei. Durch die Vernetzung mit anderen Institutionen können bei Bedarf passgenaue Hilfen für die Schüler/-innen angeboten werden.

Schulsozialarbeit ist nach unserer Auffassung eine Aufgabe des Landes und entsprechend von dort zu finanzieren. Dieser Verantwortung kommt das Land derzeit nicht nach. Das Land sieht die Schulsozialarbeit als kommunale Aufgabe an und lehnt die Kostenübernahme ab. Ein angekündigtes Konzept für schulische Sozialarbeit wird voraussichtlich frühestens ab 2017 umgesetzt werden.

Während die Schulsozialarbeit an der Oberschule aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets finanziert wurde, wird diese, weil die Mittel des Bildungs- und Teilhabepakets ab 2015 nicht mehr zur Verfügung stehen, wie bereits beschlossen, bis zur Übernahme durch das Land von der Gemeinde Steinfeld übernommen.

Es ist sinnvoll, schon früh an der Grundschule mit der Schulsozialarbeit zu beginnen. Der Bedarf an der Grundschule ist vorhanden und wird auch zukünftig bestehen. Um die Schulsozialarbeit bei der Grundschule Steinfeld leisten zu können, ist daher übergangsweise eine Finanzierung durch den Schulträger erforderlich.

Um Zustimmung bittet die UWG/SPD Gruppe

Gruppenvorsitzender